

Statistik informiert ...

Nr. 175/2016

22. November 2016

Tourismus in Schleswig-Holstein im September 2016 Zahl der Gäste und Übernachtungen deutlich gestiegen

Im September dieses Jahres sind 787 000 Übernachtungsgäste in den größeren Beherbergungsstätten und auf den Campingplätzen Schleswig-Holsteins angekommen. Das Gästeaufkommen stieg damit gegenüber dem September des Vorjahres um 14,7 Prozent, so das Statistikamt Nord. Die Anzahl der gebuchten Übernachtungen (2 966 000) nahm im Vergleich zum September 2015 um 9,3 Prozent zu. In die Erhebung einbezogen waren 3 689 geöffnete Beherbergungsstätten mit 173 000 angebotenen Gästebetten sowie 271 geöffnete Campingplätze.

Ohne Campingplätze verzeichneten die Beherbergungsbetriebe einen Zuwachs um 10,5 Prozent bei den Gästeankünften und um 6,1 Prozent bei den Übernachtungen.

In den Monaten Januar bis September kamen 4,5 Prozent mehr Gäste an. Die Zahl der Übernachtungen nahm in den ersten neun Monaten 2016 um 4,0 Prozent zu.

Regional tiefer gegliederte Ergebnisse für Schleswig-Holstein sind im [Internet](#) abrufbar.

Hinweise:

Erfasst wurden ausschließlich Beherbergungsstätten mit zehn und mehr Betten. Die Ergebnisse für die Campingplätze enthalten kein Dauercamping.

Kontakt:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: Pressestelle@statistik-nord.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Thorsten Quiel
Telefon: 0431 6895-9371
E-Mail: TourismusSH@statistik-nord.de

b. w.

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein – Anstalt des öffentlichen Rechts (Statistikamt Nord)

Vorstand: Renate Cohrs
Sitz: Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-1766
Fax: 040 42731-1707
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-9393
Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
IBAN: DE12 2000 0000 0020 0015 62
BIC: MARKDEF1200

Veränderung des Übernachtungsaufkommens in Schleswig-Holstein Januar bis September 2016 zum Vorjahr in Prozent

– Betriebe mit zehn und mehr Betten sowie Campingplätze (ohne Dauercamping) –

Betriebsartengruppe	Reisegebiete in Schleswig-Holstein				Schleswig-Holstein insgesamt
	Nordsee	Ostsee	Binnenland		
			Holsteinische Schweiz	übriges Binnen- land	
Hotellerie (mit Gasthöfen und Pensionen)	4,3	6,2	10,1	2,2	4,7
Parahotellerie ¹	3,0	4,9	4,7	– 0,6	3,5
Vorsorge- und Reha-Kliniken	2,9	– 1,2	0,6	0,2	0,7
Zusammen	3,4	4,7	5,0	1,1	3,6
Campingplätze (nur Touristkamping)	2,0	7,2	13,9	5,5	6,2
Betriebsarten insgesamt	3,2	5,2	6,8	1,4	4,0

¹ Erholungs- und Ferienheime, Ferienzentren, Ferienhäuser und -wohnungen, Jugendherbergen